



Leinz 11. Aug. 880.

P. T. S. Hochw. Geboren, Herrn Dr. R. v. Eitelberger, b. k. Hofrath,
 Dir. des Museums für Kunst u. Industrie etc. etc. etc.
 Wien
 Durch Ihre Hochw. Hofrath, daß Ihre freundl. Anfrage über meine
 Museum (Francisco Carolinum) nicht kopirt, unterschrieben, Druck,
 vorlung rasch und auch jetzt eine neue oder minder neue,
 einführung gefallen kann, insofern die hochachtungsvoll Geforderte
 auf über den Sinn der gestellten Frage „wie weit die Neuorganisa-
 tion des Museums vorgeschritten ist“ nicht wohl klar ist.
 Der Grund der Verzögerung der Antwort liegt darin, daß im
 Moment der derzeitigen Präsidial-Ritter v. A. abwesend u. auf
 der Sekretär, dem eigentlich die Beantwortung der eingelaufenen
 von Briefe zustünde, auf Urlaub ist. Ich selber übernahm erst
 vor einer Woche auf vielfach köstliche Anraten Herrn Collogon
 in Verwaltungswalder vorläufig die Funktionen des Custos,
 Dr. b. Rath Ehlich pensionirt wurde u. wie auch so glücklich
 war ein Propulskreis zu finden, welche gegründet den besten
 befriedigenden Gesalts-Einrichtungen, der ihre Eigenschaften betrafen,
 welche man an einem Custos zu stellen beabsichtigt ist.
 So bin ich denn noch in Allem ein Hülfsling, wenn auch seit
 Jahren Mitglied der Verwaltungswalder u. nach der schmerzlichen
 Aufhebung der bisherigen Verwaltungswalder



1882. 22. 11. 1882

meiner Herrrn Collegen, sind die freiwilligsten u. Mithilftow.

In dieser meine noch grüneren Stellung würde ich nicht, ob ich
es in Abwesenheit der Präsidenten wegen soll u. darf, das
Beschreiben von Hofwalyabern zu beauftragen, während
ich andererseits die Uebernahme, ein solches Beschreiben von
meiner so geförderter Verantwortlichkeit ausgehend, auf lauge in,
beauftragen zu lassen. Ueber Aufforderung einiger anderer
Herrrn der Verwaltungsrath, welche ich zu Rathe zog, wobei
es ich mir nun zu antworten, bitte aber im Voraus, falls ich
Herrn Sager sollte missverstehen zu haben, noch einmal bei an
den Verwaltungsrath zu wenden mit genauer Precisierung dessen,
was Herr Sager zu wissen wünscht.

Es wird ich nicht, was von einer Neu-Organisation der Müperei
wie die Rede, wenn darüber eine völlige Umgestaltung der
Forderung daffelben erstanden sein soll. Als im J. Sonntag vor
5 Jahren zu dem projectierten Neubau der Müperei 130000 f
in 20 Jahren ratenweise, welche zu gleichzeitiger Ausführung ab, der
Müperei als Landesaufgabe zu übernehmen u. demgemäß eine zu
gestalten. Es sollte der Müperei als freie Verein fortbestehen wie
zuerst, der gründer der vielfältigen Unternehmungen seitens der
Landesverwaltung u. der unentgeltlichen Landdotations freien Statuten
sowie abändern, dass dem Lande infolgedessen ein rascher Einfluss



gewäset wurde, als 3 Delegierte dorthin mit beauftragten u. beflisierten
Nimmern in der Verwaltungsrath aufzusuchen seien u. das die Sammlungen
in künftigen Museen drastisch aufgestellt u. dem Publikum zur Besu-
chung zugänglich gemacht würden, das der beifolgende Klammern der Cuffell
sich in weissem Maße Geltung verschaffen können.

Zweifellos, welche Vorzüge sein wohl zu weit wäre, vorzuziehen
du auf dem 1. Mai d. J. festgesetzte Inaugurationsfest des Klammern u.
du aber jenseit in dem Polgen nicht sobald dinsten paralytisch sein, so
glaubte der Verwaltungsrath es sei dringend nöthig, wenigstens des
alte Museen für die vorübergehende noch längere Zeitdauer, soweit
es Raum u. Mittel gestattet, so weit zu vergrössern, das es wieder
lebensfähig werde. Ein eine signifikante Klammern - Organisation konnte
wohl unter all den abwechselnden Umständen nicht gedacht werden u.
selbst die Vergrößerung kann sich - da sie von lauter Volontären - aus,
geschehen muß, - nur auf jenseit Theils beschränkt, für welche aber Kräfte
vorhanden sind. die naturwissenschaftlichen Sammlungen, obwohl
die beschränkt verhalten u. gepflegt, bleiben jedoch ein Großes
u. Ganzes vorerst wenigstens vollständig unberührt. Was gegeben
hell u. zum Theil bereits gegeben ist, bezieht sich auf die Sammlungen
der kulturhistorischen Abteilung u. die - fast nicht mehr wissen
Lernsachen repräsentirende Bibliothek. In unserer Richtung ist
Herr Präsident v. Az persönlich tätig u. unter seiner Leitung ein reiches

